

DER KREUZWEG

Die Gebetstexte zum Kreuzweg sind von Dechant Klaus Leist (Pfarrei St. Jakobus d.Ä. Kutzhof/Saarland) formuliert.



1. Jesus wird zum Tode verurteilt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

"Ich habe es nie so gemacht wie Pilatus, der sich weigerte, die Wahrheit zu hören.

Ich habe immer zum lieben Gott gesagt: O mein Gott, ich möchte Dich gut hören,

ich flehe Dich an, antworte mir, wenn ich Dich demütig frage: Was ist die Wahrheit?

Gib, dass ich die Dinge so sehe, wie sie sind, dass ich mir durch nichts Sand in die

Augen streuen lasse." (Letzte Gespräche, 21. Juli 1897)

"Dass er der Sohn Gottes war, wollte niemand glauben. Ich aber erkenne dich wieder.

Ich glaube an dich."

(Theresia von Lisieux)



2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

"Mit Freude werde ich Dich am Jüngsten Tag betrachten, wenn Du das Zepter des Kreuzes tragen wirst." (Gebet 6)

***Gebet:** Herr Jesus Christus, das Kreuz, das du uns gegeben hast, haben wir nicht ausgesucht und es lastet schwer auf unserer Schwäche. Wir bitten dich für diejenigen, die es ablehnen, dieses Kreuz mit dir zu tragen, für diejenigen, die sich beugen unter seiner Last, für die Kranken, die keinen Besuch empfangen und die doch Zärtlichkeit brauchen, für die Armen, die nach Gerechtigkeit und Liebe dürsten. Dass deine Kraft unsere Kraft sei, dein Mut unser Mut. Darum bitten wir dich, dich, der du in alle Ewigkeit lebst und herrschest.*

**"Aus Liebe leben heißt den Kalvarienberg zu besteigen, es heißt das Kreuz als einen Schatz zu betrachten."
(Theresia von Lisieux)**



3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

"Meine Freude ist es, klein zu bleiben. Auch wenn ich auf dem Weg falle, kann ich mich sehr rasch wieder erheben und Jesus nimmt mich bei der Hand."

**"Jesus, die göttliche Kraft, hat alle unsere Schwächen gekannt."
(Theresia von Lisieux)**



4. Jesus begegnet seiner Mutter

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

"Vertrauen wir der Gottesmutter all diejenigen an, die in ihrem Körper und in ihrem Herzen leiden, die vor Schmerzen schreien und weinen, die sich gegen Gott auflehnen und ihn verfluchen. Bitten wir ihn, dass er uns hilft, allen Leidenden gegenüber aufmerksam zu werden, denen wir jeden Tag begegnen."

**"Ein Prophet hat es von dir gesagt, du trostlose Mutter, es gibt keinen Schmerz gleich deinem Schmerz."
(Theresia von Lisieux)**



5. Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

"Ihr werdet keine Mühe haben, das Kreuz und die Tränen Jesu zärtlich zu lieben, wenn ihr des öfteren an diesen Spruch denkt: Er hat mich geliebt und sich für mich ausgeliefert."

Denken wir in Stille an die, die ein schweres Kreuz zu tragen haben, die nicht mehr weiter wissen und die unsere Hilfe brauchen.

**"Ich würde gern, oh mein Jesus, auf Golgotha deine letzten Schritte versüßen."
(Theresia von Lisieux)**



6. Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gebet der Fürsprache:

In unserer heutigen Welt bitten wir dich, Herr, schaue auf all die niedergeschlagenen und entstellten Gesichter,

- Herr, erbarme dich.

Wir bitten für diejenigen, die in der Würde ihrer Person getroffen sind,

- Herr, erbarme dich.

Wir bitten für diejenigen, die gefoltert und gedemütigt werden,

- Herr, erbarme dich.

Wir bitten für diejenigen, die ohne Familie, ohne Arbeit und ohne Hoffnung sind,

- Herr, erbarme dich.

Wir bitten für diejenigen, die eingesperrt, verbannt und abgelehnt sind,

- Herr, erbarme dich.

Verzeihe uns, Herr, dass wir manchmal unsere Augen und unser Herz verschlossen haben.

"Von Liebe leben heißt, dein Gesicht abzuwischen, Erbarmen für die Sünder zu erlangen."

(Theresia von Lisieux)



7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

„Leiden wir mit Bitternis, ohne Mut! Jesus hat mit Traurigkeit gelitten. Aber was soll's, mein Jesus, in jedem Moment, wenn ich hinfalle, sehe ich meine Schwäche, und das ist für mich ein großer Gewinn. Und dadurch siehst Du, was ich tun kann, und jetzt wirst Du eher geneigt sein, mich in deinen Armen zu tragen.“ (LT 89)

Gebet: Herr, mein Weg ist lang, so lang, dass kein Ende zu sehen ist. Ich kapituliere manchmal vor meinen Aufgaben, ich flüchte vor der Verantwortung, ich akzeptiere hin und wieder Ungerechtigkeiten. Hilf mir durch deine Gnade, dass ich für andere da bin, dass ich für sie eine Quelle der Bereicherung werde. Durch Christus, unseren Herrn.

**"Oh, mein Jesus, dein Beispiel lädt mich ein, mich herabzulassen, nach keiner anderen Ehre zu begehren."
(Theresia von Lisieux)**



8. Jesus begegnet den weinenden Frauen

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**"Jesus, lass uns auch andere durch die Liebe unserer Herzen trösten."
(Theresia von Lisieux)**



9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

„Warum dich erschrecken, dieses Kreuz nicht tragen zu können, ohne schwach zu werden? Jesus ist auf dem Weg zum Kalvarienberg dreimal gefallen, und du, armes, kleines Kind, würdest du deinem Geliebten nicht ähnlich sein wollen, würdest du nicht hundertmal fallen wollen, wenn es sein müsste, um ihm deine Liebe zu beweisen, indem du ihn mit viel mehr Kraft als vor dem Fallen aufhebst!“ (Brief 81)

Denken wir an die Häufigkeit, mit der der Herr uns aufgehoben hat und versichern wir ihm unser Vertrauen in der Barmherzigkeit seiner Liebe.

**"Unter dem Druck deines Leidens werde ich dir meine Liebe beweisen."
(Theresia von Lisieux)**



10. Jesus wird seiner Kleider beraubt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**„Am Abend dieses Lebens werde ich mit leeren Händen vor Dir erscheinen, denn ich bitte Dich nicht, Herr, meine Werke zu zählen. Alle unsere Gerechtigkeiten sind befleckt in deinen Augen. Ich will mich also mit Deiner eigenen Gerechtigkeit bekleiden und von Deiner Liebe den ewigen Besitz deiner selbst empfangen. Ich will keinen anderen Thron und keine andere Krone als Dich, o mein Vielgeliebter!“
(Weiheakt, 9. Juni 1895)**

Gebet: Jesus, sie glauben, dich entblößen zu können, dich, der du schon akzeptiert hast dich zu entblößen, indem du zum Diener geworden bist. Wenn die Menschen glauben, einen anderen Menschen seiner Arbeit, seiner Wohnung, seines Vaterlandes, seiner Freunde berauben zu können..., lass uns in deinem Namen die unveräußerliche Würde desjenigen bestätigen, durch den du – durch Entblößung - Bruder der Menschlichkeit geworden bist.

**"Oh, Jesus, ich möchte deine Demütigungen auf der Erde teilen."
(Theresia von Lisieux)**



11. Jesus wird ans Kreuz genagelt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**„Jesus brennt aus Liebe für uns...
Schau doch sein anbetungswürdiges Gesicht...
Schau seine matten und schwachen Augen...
Schau seine klaffenden Wunden...
Schau in Jesus' Gesicht...
Dort wirst du sehen, wie sehr er uns liebt.“
(Brief 87)**

Gebet: Wenn, wie an einem Kreuz, unsere menschlichen Hoffnungen zugenagelt sind, wenn die Misserfolge unwiderruflich sind, wenn der Horizont des Todes unsere einzige Perspektive wird, lass uns in deine Richtung schauen, auf dich, den Gekreuzigten. Dann wird uns unser menschliches Kreuz nicht mehr als letzten Moment unseres menschlichen Horizonts erscheinen, wir werden verstehen, dass das Leiden nur ein Durchgang ist und – dank deines Kreuzes – zu einem Wiedersehen mit dir werden kann.

**"Vor den Wunden Jesu hat der Durst der Seelen, die sein göttliches Blut fließen sahen,
mein Herz durchdrungen."
(Theresia von Lisieux)**



12. Jesus stirbt am Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**„Der Schrei Jesus’ am Kreuz widerhallte ununterbrochen in meiner Seele: „Mich dürstet!““
(Manuskript A)**

*Sieg! Du wirst regieren!
O Kreuz! Du wirst uns retten!*

*Strahl auf der Erde,
der die Wahrheit sucht.
O Kreuz, fruchtbare Quelle
der Liebe und Freiheit.*

*Gib den Armen und Unglücklichen
den Mut zurück.
Du bist unsere Hoffnung,
der uns zu Gott führen wird.*

*Versammle alle deine Brüder
im Schatten deiner großen Arme.
Durch dich wird Gott, unser Vater,
uns im Himmel begrüßen.*

"Wenn du mich so liebst, dass du für mich gestorben bist, will ich auch leben und für dich sterben." (Theresia von Lisieux)



13. Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

„Du liebst uns, Maria, wie Jesus uns liebt, und du willigst ein, um seinetwillen ihm fern zu bleiben. Lieben heißt ja, alles hergeben und dazu noch sich selbst schenken. Du wolltest dies bekräftigen, indem du uns Stütze bleibst. Der Erlöser kannte deine unendliche Zärtlichkeit, er wusste um die Geheimnisse deines mütterlichen Herzens. Zuflucht der Sünder, dir vertraute er uns an, um uns, nachdem er das Kreuz hinter sich ließ, im Himmel zu erwarten.“
(Gedicht 54, Strophe 22)

Litanei-Gebet: Jesus, Sohn von Maria, bitte für uns

*Schau auf die Mütter, die in ihren Armen den Körper eines sterbenden Kindes halten.
Habe Mitleid mit denen, die sich lieben und die der Tod getrennt hat.
Habe Mitleid mit der Vereinsamung der Herzen und der Glaubensschwäche.
Gib denen, die zittern und Angst haben, die Hoffnung auf deinen Frieden.*

"Oh, Maria, Zuflucht der Sünder, dir vertraute Jesus uns an, um uns, nachdem er das Kreuz hinter sich ließ, im Himmel zu erwarten."
(Theresia von Lisieux)



14. Jesus wird ins Grab gelegt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**"Ich sterbe nicht, ich trete ein ins Leben.
Ich sterbe nicht, ich gehe hinüber in die Liebe."**

**"Jesus, ich will mich für dich auf der Erde verbergen."
(Theresia von Lisieux)**



15. Auferstehung

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

„Ich möchte noch recht lange leben, Herr, wenn dies Dein Wunsch ist. In den Himmel möchte ich Dir folgen, wenn Dir dies Freude macht. Die Liebe, dieses Feuer des Vaterlandes, hört nicht auf, mich zu verzehren. Der Tod oder das Leben, was können sie mir anhaben?

Jesus, meine Freude ist es, Dich zu lieben.“

(Gedicht 45, Strophe 7)

Gebet: Herr Jesus, viele Menschen, und manchmal wir selbst, möchten dich im Tod einsperren, die Tür deines Grabes versiegeln, damit du uns nicht mehr stören kannst. Doch du hast weder am Leid noch am Tod Schuld. Leid und Tod haben nicht verhindern können, dass du „Ja“ zu deinem Vater gesagt hast, der dein Leben schenkt. Es ist ein „Ja“ deiner Liebe zur Liebe. Mit der heiligen Theresia vom Kinde Jesu haben wir über dein Leiden und deinen Tod nachgedacht. Mit ihr und der ganzen Kirche verkünden wir, dass du lebst und dass nichts uns von deiner Liebe trennen kann.